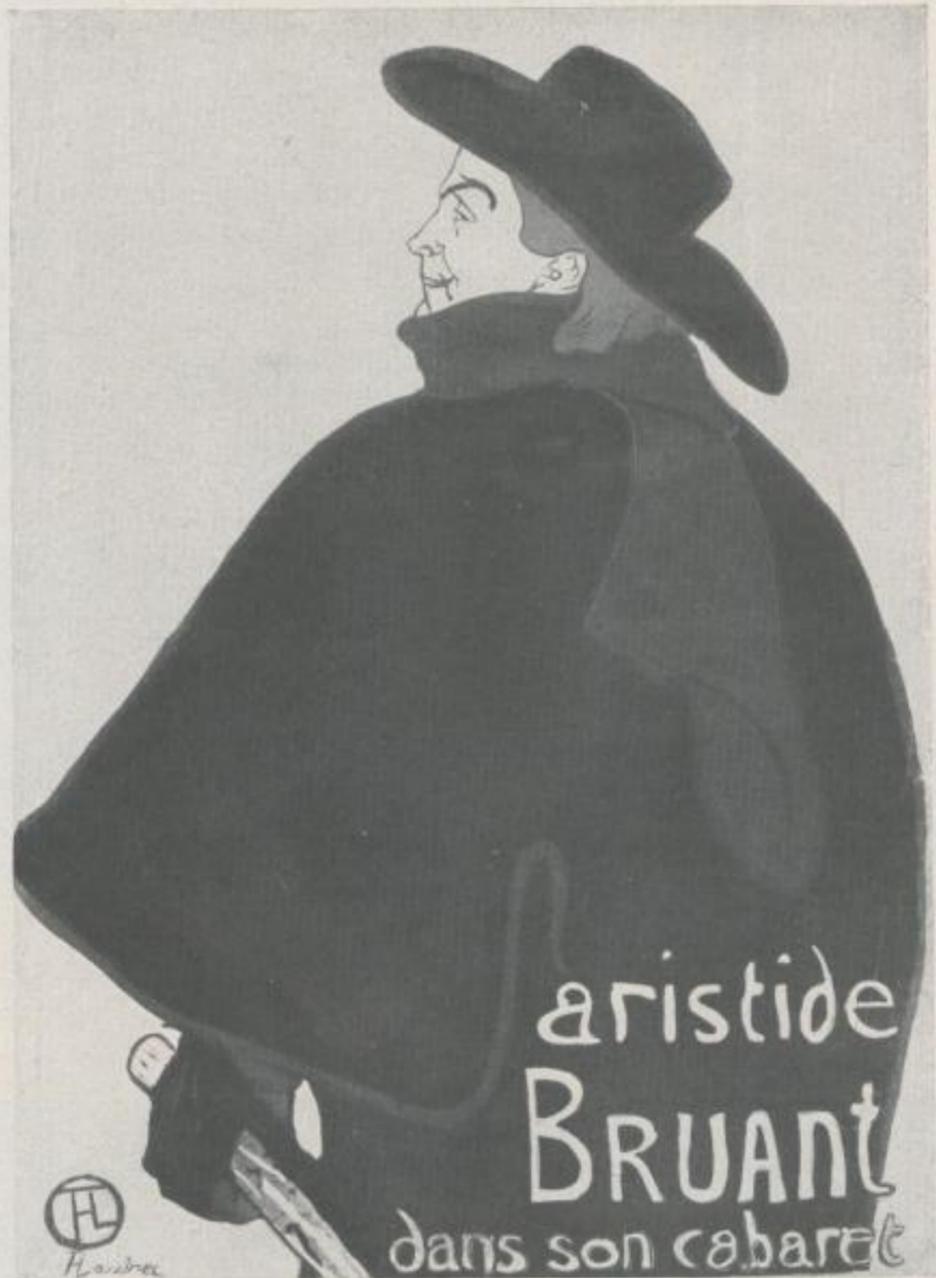


Anmerkung des Herausgebers:

Die Kunst in der Reklame neigt in unserer Zeit in recht verhängnisvoller Form zur Schablone. Es ist deshalb notwendig, daß wir wieder einmal zurückgreifen auf die großen Meister der Reklamekunst. Sie schufen lediglich aus ihrer künstlerischen Eingebung heraus, und sie waren deshalb so stark in der Reklame, weil sie eben große Künstler waren.

Ich freue mich, aus der größten Plakatsammlung der Welt, die Herr Dr. Hans Sachs in 32 Jahren zusammengetragen hat, den unumstritten größten Plakatkünstler aller Zeiten, Toulouse-Lautrec, unseren Lesern wieder einmal in Erinnerung rufen zu können. Wie immer, so wirkt er auch heute noch in höchstem Maße anregend.



1893

DR. HANS SACHS:

## HENRI DE TOULOUSE-

Ein Legendenkranz spinnt sich allmählich um Meister Lautrec und die Geschöpfe, die sein Zeichenstift verewigt hat. Nini-Patte-en-Air „deren schmiegsamer Tanz das Publikum immer wieder nach dem Moulin Rouge mit unwiderstehlicher Gewalt hinzog“ starb angeblich arm und einsam in der Pariser Charité. Louise Weber, einst als La Goulue die gefeierteste Tänzerin der „Quadrille“, dann Besitzerin einer Menagerie und Tierbändigerin, schließlich Ansichtskartenverkäuferin, starb den Berichten zufolge in größtem Elend; von Jane Avril, von May Milton, von fast allen, die einst den Inbegriff des ausgelassensten Montmartre bildeten, ja, von Lautrec selbst wußten beflissene Journalisten Ähnliches zu melden, und nur die göttlichste aller Diven, Yvette Guilbert,